

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr.
Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigenthum des Herausgeber: Klesch & Reichardt in Dresden. Verantw. Redacteur: Fr. Goedsche in Dresden.

Bestellungs- und Anzeigen-Preise...
Einzelnummern 10 Sgr.
Quartals 30 Sgr.
Halbjahrs 60 Sgr.
Jahrs 120 Sgr.

Bestellungs- und Anzeigen-Preise...
Einzelnummern 10 Sgr.
Quartals 30 Sgr.
Halbjahrs 60 Sgr.
Jahrs 120 Sgr.

XXII. Jahrgang.

Für das Reuileton: Ludwig Hartmann.
Mitredacteur: Dr. Emil Biercy.

Dresden, 1877.

Politik.

Die in Europa und Asien commandirenden russischen Großfürsten haben einander nichts vorzuwerfen. Sie sind beide unglücklich gewesen; nach anfänglichen Erfolgen erlitten beide empfindliche Niederlagen. In welcher Stimmung der Zar die Meldungen von den Misserfolgen der Großfürsten entgegennimmt, läßt sich leicht errathen. Niemand wird ihm den Tribut menschlicher Theilnahme versagen. So lange es anging, hat sich der Zar gegen den Krieg erklärt; er wollte es, mit welchem Gegner er es zu thun hatte. Der Panfalschismus aber trieb den Zaren vorwärts. Ein Krieg erschien ihm gleichgültig als das Ventil, durch welches die Dämpfe der Gährung im Inneren Russlands abziehen konnten. Nun, nach dem Himmelfahrtstag, gähnt es im russischen Volke um so wilder; man wirft die Frage des Abdankens des Zaren auf. Schmerz- ausbrüche wechseln mit Perioden völliger Betäubung. Wir denken sehr hoch von der jähren Tapferkeit und unergründlichen Mannes- sucht der russischen Soldaten. Aber es hat sich in den letzten Kämpfen erwiesen, daß die türkischen Soldaten nicht bloß zweckmäßiger ausgerüstet, besser bewaffnet als die Russen, sondern daß sie auch im Gebrauch ihrer Waffen ansehnlicher sind als die schwerfälligen Russen. Man hat viel gespottet über die zerfetzten Uniformen und Schuhe der türkischen Soldaten, aber diese haben sich weit beweglicher im Gefechte gezeigt, als die schwer belasteten Russen, die durch ihre hohen Stiefel schon an rascheren Bewegungen gehindert waren. Der schwerwiegendste Nachtheil für die russischen Soldaten aber ist, daß dieselben, mit Ausnahme des Gardecorps, nicht hinreichend auf das Schnellfeuer eingeeicht wurden, in welchem der rasch auffassende türkische Soldat sich bei jedem Zusammentreffen als Meister zeigt.

Mit allen Kräften der Verzweiflung muß die russische Heerführung die Schmach abwenden, von den Türken entweder über die Donau gejagt zu werden, oder, was noch schlimmer, jenseits derselben capituliren zu müssen. Wie viel Wahres an der Erneuerung der Schlacht um Plewna am dritten Tage, an der Mittwoch, war, wird sich wohl bald ergeben. Man bedenke wohl, daß nahezu die Hälfte der in Bulgarien eingefallenen Russen vor Plewna schwere Niederlagen erlitt, und daß die andere Hälfte nach einem bisher noch unerbürgten Bericht durch Plebemet Ali bei Djela ebenfalls geschlagen wurde. Diese planmäßige Doppelaction der Türken, von Erfolg begleitet, stellt die Russen ganz von selbst bald vor die Nothwendigkeit, Alles auf eine Karte zu setzen. Die Stunde der Entscheidung naht, ob die zahllosen Buntten, mit Gold besetzten Heiligenschilder, mit denen die Russen in den Krieg zogen, sich bewähren, oder der Todestrog des Muselmannes, dem der Koran alle Herrlichkeiten des Paradieses verheißt, wenn der Gläubige auf dem Schlachtfelde fällt.

Das Schwert ist der Schlüssel zu Himmel und Hölle, die Waffen der Gläubigen senden ihre Opfer zur Hölle, die Waffen der Ungläubigen bringen zum Himmel. Ein Tropfen Blut für Allah's Sache verleiht, eine Nacht in Waffenrüstung zugebracht, ist fruchtbarer als zwei Monate Fasten und Beten. Wer in der Schlacht liegt, dem sind alle Sünden vergeben. Am Tage des Verliehtes werden seine Sünden strafen wie Scharlach und Lurken gleich Weissam.

Denn es ist leider so gekommen, wie man es schauernd ahnte; der Krieg ist zum Glaubekrieg ausgeartet, beide Theile haufen wie die Teufel. Was die Bulgaren an den Muselmännern gefündigt, machen diese, wenn sie zurückkehren, wieder weit. Die Blutrache ruft die Blutrache hervor. Selbst die Russen bekennen, daß sie sich in den Bulgaren getäuht. Niemandes Radert der Zustand empor den die Russen erwarteten; vielmehr fallen die Bulgaren erst, nachdem die Russen irgendwo als Sieger einzogen, feig und mordlustig über die zurückgebliebenen Muselmänner her. Und zum künftigen Fürsten eines solchen Volkes, zum Herrscher der mit Blutlachen bedeckten bulgarischen Trümmerstätte bestimmt man — den Prinzen Neuf, den jetzigen deutschen Votschafter in Konstantinopel. Also war wenigstens in einer ganzen Anzahl Zeitungen zu lesen. Wer auch der Vater dieser abgeglückten Erfindung gewesen ist, hat wenig Ursache, sich darauf Etwas einzubilden.

Nachdem das englische Ministerium in dem, dem Parlamente vorgelegten Glaubebuche gegen Rußland wegen der in Bulgarien begangenen Unmenschlichkeiten die Anklage auf Nord erhoben hatte, beschästigte sich das Parlament mit einer Anzahl von Gegenständen, die für uns nur ein untergeordnetes Interesse haben. Doch verdient es immerhin Erwähnung, daß die Irländer auf rücksichtslose Weise es verstanden haben, die Arbeiten des Unterhauses aufzuhalten. Sie stellten nämlich zu einem sie gar nicht interessirenden Gesetze aus reiner Chisane allerhand dumme Anträge, die gar keinen Sinn hatten, oft sogar völlig widersinnig waren, die sie aber unter den läppischsten Ausführungen Stundenlang verteidigten. Die Sitzung des Unterhauses zog sich gegen 24 Stunden ununterbrochen hin, die Präsidenten lösten sich ermüdet nacheinander ab, die Irländer gingen gleichfalls schlafen und frühstücken, während sie einige der Irigen auf dem Boden juridicirten und begannen, gekräftigt zurückkehrend, dann von Neuem ihr unwürdiges Spiel. Wir würden diese Details nicht erwähnen, wenn nicht England die hohe Schule des ganzen Parlamentarismus und die Vorgänge im englischen Parlament oft die Vorbilder für den deutschen Reichstag wären.

In Schleswig-Holstein hat neulich ein Mitglied der Normal- Wählungs-Commission eine Rundreise unternommen, die über die Verbreitung aller Maße und Gewichte sehr beschämende Ergebnisse geliefert hat. Was Prof. Karsten darüber berichtet, hat auch für andere Gegenden Deutschlands seinen Werth. Er schreibt: Das Meistat der Revisionen hat die Verhältnisse über den ungeschicklichen Zustand der Maße u. s. w. leider in hohem Maße übertrieben. Die Zahl der unrichtigen oder ganz unzulässigen Maße, Gewichte und Waagen dürfte in die Tausende gehen. In einem kleinen Orte hat die Revision der 41 Gewerbetreibenden 124 Stück über die erlaubten Grenzen sechserpasse

Gewichte, 33 Stück wegen mangelhafter Vertheilung zu lauffende Gewichte, 8 Stück fehlerhafte Waagen ergeben. Die Abweichungen bei Gewichten von der gesetzlichen Schwere erreichen nicht selten den Betrag von 3 bis 5 Proz., ja es kommen Fälle vor, bei denen durch Vereinerung der Fehler der Waage und der Gewichte nahe an 10 Proz. betragen kann. Man ersieht hieraus, daß es sich um keine Kleinigkeit handelt. Wenn bei jeder Waagung 1/10 des Gewichtes zu wenig abgemessen wird, so ist das eine starke Vereinerung der Consumenten. Bei Maßfalschheiten kommen so stark mit Beulen verlebene und verdrückte Formen vor, daß es kaum zu begreifen ist, wie sich das Publikum bei Zulassen mit solchen Waagen hat gefallen lassen. Vereinerungen der Maße durch derartige Verdrückungen um 15 bis 20 Proz. sind mehrfach nachgewiesen. Sehr auffallend ist daß nach nunmehr ständiger Geltung der neuen Maße jetzt noch alte ungeschicklich gewordene oder ungestempelte Gewichte, Waagen, Holzmaße vorgefunden wurden, in welchen Fällen die strenge Anwendung des Strafgesetzes unausbleiblich ist. In den ländlichen Distrikten sind namentlich noch viele alte Maße angetroffen, wo die Weiser, obwohl sie namentlich nach Maß verkaufen, sich nicht als Gewerbetreibende, also nicht zur Verwendung des geakten neuen Maßes für verpflichtet erachten. Dies ist ein Irrthum. Der Begriff des Gewerbetreibenden findet Anwendung für Jedermann, der im öffentlichen Verkehr nach Maß oder Gewicht ein Handelsgeschäft abschließt. Kernmäßig wird die Summe der zu zahlenden Strafgeelder auch bei milderer Auffassung der Polizeibehörden und Gerichte in Folge dieser ersten technisch-polizeilichen Revision eine sehr große werden.

Sollten nicht auch in Sachsen, obwohl hier gewiß nicht so grelle Uebelstände bestehen, scharfe polizeiliche Nachforschungen nach unrichtigem Maß und Gewicht angezettelt sein? Man höre nur die Klagen z. B. über einzelne Landfleischer, Krämer in kleineren Orten, Hauswirthe, man behalte besonders die Jahrmärkte im Auge und die löbliche Polizei kann sich sehr beliebt beim Publikum machen. Hier ist ein Arbeitsgebiet, auf dem der alte deutsche Grundfehler „zu viel Drücken von oben und zu viel Lügen von unten“ nicht störend eingreift.

Zum Schluß die hochbedeutsame Nachricht, daß die deutschen Unterhändler wegen Abschluß eines Zoll- und Handelsvertrages nun nach Wien abgereist sind. Mit welchen Instruktionen? wird nicht gesagt. Die deutsche Industrie hofft, daß ihr das Bestehen fernere Prüfungen erspart bleibe.

Vocales und Sächsisches.

In dem Befinden Sr. R. S. des Prinzen Wafa, welcher vor zwei Monaten an einer Augentzündung erkrankt und dessen Zustand seitdem als ein allgemein schwacher anzusehen war, ist seit dem 3. August eine beträchtliche, zu erster Beforsung Anlass gebende Abnahme der Kräfte wahrzunehmen gewesen. (Dr. J.)

Dem Professor Sudholz in Dresden ist das Ritterkreuz I. Kl. des Verdienstordens verliehen worden.

Für das Jagdjahr 1877/78 werden Jagdkarten in 4 Helliger u. 2er Farbe ausgegeben werden.

Die diesjährige (31.) allgemeine Hauptversammlung des evangelischen Vereins der Gustav Adolph-Stiftung findet in Frankfurt a. M., und zwar in der Zeit vom 4 bis 6. September statt.

Angelichts der jetzt bevorstehenden Zeit der Mandat- rückgabe, die Hr. v. G. angeht, auf eine für die Betheiligten ebenfalls sehr wichtige Auslegung des Reichsgesetzes vom 13. Febr. 1875 über die Naturalisierungen u. s. w. für die dem verfallenen Mandat in Preußen zurückzukommen. Anlaß dazu hat eine Petition des Magistrats der Stadt Wismar gegeben, welche beim Reichstag eingelaufen war, am letzten Sitzungstage aber so richtig erledigt wurde, daß sie in der Referendatsliste kaum die geringste Beachtung gefunden hat. Es liegt indes ein Bericht der Petitionskommission über sie vor, aus welchem Folgendes erhellt. (Es handelt sich um § 3 des erwähnten Gesetzes. Der Paragraph behandelt die Verluste von Vorjahren und fabelt, nachdem er die zu derselben Verpflichteten bezeichnet hat, im dritten Absatz fort: „Die Stellung von Vorjahren kann nur geordnet werden für die auf Wählern, in Lagern oder Kantonnierungen befindlichen Theile der bewaffneten Macht und nur insoweit, als der Verlust im Wege des Vertrags gegen ordentliche Vertheilung durch die Militär-Administration nicht rechtzeitig festgestellt werden können.“ Dieser Paragraph wurde von der Petitionskommission des Reichstags dahin interpretirt, daß die Stellung von Vorjahren schon vom Garnisonorte des betreffenden Truppendienstes aus geordnet werden kann. Die Inconvenienzen, welche für die Gemeinden aus solchen Requisitionen hervorgehen, liegen weniger darin, daß auch die Garnisonorte zum Zwecke des Wählereinzugs zur Verfügung von Vorjahren requirirt werden könnten, als vielmehr darin, daß die sonstigen Voraussetzungen des Gesetzes nicht immer erfüllt werden. Es liegt an den Gemeinden selbst, von der Militärverwaltung den Nachweis zu begeben, daß der Bedarf auf dem Wege des Vertrags gegen ordentliche Vertheilung rechtzeitig nicht dabei festgestellt werden können. Wenn die Verwaltung in manchen Fällen davon ausgeht, daß als die ordentlichen Vertheilung diesen Angaben seien, welche der Bundesrat für einen gewissen Bezirk festgestellt habe, so ist eine solche Auffassung entschieden unrichtig. Von den Herren Regierungskommissionären ist ausdrücklich anerkannt, daß für die Jahre des letzten Jahres, welche die Militärverwaltung bei der Erstellung ihrer Vertheilung, den Bedarf vorher sicher zu stellen, zu zahlen habe, nur die an dem Orte wirklich bestehende Ueberschüsse, nicht aber der vom Bundesrat für einen gewissen Bezirk festgestellte Tarif maßgebend sei.

Für die landwirthschaftliche Landesausstellung zu Döbeln (6. bis 10. Septbr. 1877) werden sich in nächster Zeit die Anmeldungen ganz bedeutend. Es ist für die Directoren der landwirthschaftlichen Kreisvereine, denen von Seite des Kgl. Ministeriums des Innern sehr bedeutende Geldmittel zur Beschaffung von Ehrenpreisen und Prämien, wie fortgesetzt höchst dankenswerthe Förderung des Unternehmens zu Theil werden, eine besondere Genugthuung, daß die große Zahl der Anmeldungen Zeugnis für das bei der Sache in den weitesten Kreisen erwachte Interesse abgibt. Die Preise werden wahrscheinlich schon vor dem Beginn der Ausstellung vergeben sein.

Mit dem Nachmittags 5 Uhr von Dresden in Böhmen eintrifffenden Zuge kam gestern Sr. Exc. Herr Finanzminister von Rönneberg in Begleitung des Laurath Hofmann und des Rentamtmann Starke nach dort und beschloß die eingehende die Räumungsbefehle am Pflanzwege. Der Herr Minister ließ

sich nach dem jenseitigen Ufer überlegen, wo Ged. Regierungsrath von Koppensfeld aus Dresden und Amtshauptmann von Ehrenstein aus Witma denselben empfangen. Nachdem noch die Bruchstelle speziell in Augenblicke genommen und an einigen großen in der Gegend liegenden Sandsteinblöcken gelungene Sprengungen vorgenommen worden waren, begaben sich die Herren wieder nach Dresden zurück. Sr. Maj. der König ist noch nicht, wie mehrfach behauptet worden, zu der in Aussicht gestellten Besichtigung in Böhmen gewesen.

Repertoire der königl. Hoftheater. Altstadt: Sonntag: Alca. — Montag: Ggmont. (Anf. 1/2 Uhr). — Dienstag: Figaro's Hochzeit. — Mittwoch: Ariel Kostra. — Donnerstag: Das goldene Kreuz. — Freitag: Der Geigenmacher von Cremona. Die Augen der Liebe. — Sonnabend: Violetta. — Neustadt: Sonntag: Der Hypochonder. — Dienstag: Der falsche Schmeichelei. — Donnerstag: Der Hypochonder. — Sonnabend: Ein Autographensammler. (Neu einst.) Ghella. (Ballst.)

Das Rönner-Museum ist jetzt durch mehrere Änderungen an Ferdinande von Schmettau bereichert worden, die wesentlich während des Befreiungskrieges 1813-15, als fast Jedermann auf dem Acker des Vaterlandes irgend etwas zur Unterstützung von Armeililien niederlegte, ihr übriges diondes Haat abschickten, sich und Theil dem Comite zur Verwertung einbrachten, obwohl sie damals 16 Jahre zählte und das Paar ihre einzige Stütze war. Sie war die Tochter eines pensionirten preussischen Officiers, der mit 11 Kindern, im Alter von 1 bis 21 Jahren, von 600 Thlr. Pension lebte. Ein Hing von diesen Kindern ist mit unter den Aeltern. Es wurden damals aus den Doaren Uhrschmuck, Armabänder und Ringe gemacht und dafür 1200 Thlr. gewonnen.

Der Besitzer von Adolph's Wintergarten, Herr Consul Denso, hat für Gartenfreunde auf einige Tage eine Uebersetzung der hauptsächlichsten Culturen eröffnet, welche von heute an gratis von Jedermann besichtigt werden kann.

Die diesjährige Kindersterblichkeit hat im Monat Juli eben so schnell abgenommen, wie sie im Juni zugenommen hatte. Ende Juni starben in der Woche 400 Kinder mehr als am Ende des Juli. Unvergleichbar hat bei dieser günstigen Entwicklung das eingetretene fühlbare Wetter mitgewirkt; auch in früheren Jahren wurde, wie und von ärztlicher Seite mitgetheilt wird, die Beobachtung gemacht, daß bei anhaltendem Regenwetter der Durchfall und Brechdurchfall der Kinder rasch abnimmt und die Sterblichkeitsziffer ebenfalls schnell sinkt. Auch bei dieser Kindersterblichkeit wurde eine gewisse rechtliche Regel-mäßigkeit konstatiert. Sie nimmt ihren Anfang in der 23. oder 24. Jahreswoche, wenn die Durchschnitts-Wochentemperatur + 12° R. erreicht, sinkt dann schnell bei etwaigem im Juli eintretenden Regen, um gegen die Mitte des August hin wieder zu steigen; erst die spätere Temperatur des September macht ihr ein Ende.

Die über den seiner Zeit glänzenden dageländenen Vorkauf-Verkehr zu Pöschwitz in Folge unrichtiger Anlegung der Gabel seit den früheren Directorien herangebrachte und durch massenhafte Abwanderung eingeleiteter Gelder erworbene Mittel dürfte in der Hauptsache als überflüssig zu betrachten sein, zumal es dem Verein gelungen ist, sämtliche an ihn gestellte Anforderungen zu befriedigen. Derselbe hat, wie aus dem gut unterrichteter Seite mitgetheilt wird, vom 1. Jan. 1876 bis 30. Juni 1877 nicht weniger als 351,600 Mark Spar-einlagen, sogen. Darlehne, zurückgezahlt, eine Summe, die unter derartigen Verhältnissen und zu einer Zeit, wo die Wuchensätze in Folge der allgemeinen bedrückenden Verhältnisse (sogar) als sonst eingeht, schwer ins Gewicht fällt. Diese Verhältnisse haben den Verein berechtigt zu der Hoffnung, daß er sich allmählig zu seiner früheren Blüthe wieder emporschieben wird, umso mehr, als auch die Mitglieder in der richtigen Erkenntnis ihrer eigenen Interessen sich zu Erhaltung ihrer Stammeinlagen bereit zeigen. Im allgemeinen, wie im speciellen Interesse des Vereins ist zu wünschen, daß denselben das frühere Vertrauen wieder zugeordnet werden möge, was um so unbedenklicher geschehen kann, als bei der vollkommenen Galt seiner Mitglieder, unter denen der größte Theil zu den Anhängern und achtbaren Bewohnern der Umgegend zählt, Verluste für die Sparvereine niemals eintreten können. Gedulde steht zu erwarten, daß die Verwaltung des Vereins aus der Vergangenheit sich eine Lehre ziehen und in Zukunft von verlockenden Speculationen fern halten wird.

In der Sächsischen Musik- und Gesangsvereins-Vertheilung statt des am Donnerstag infolge unangenehmer Witterung ausfallenden, heute Sonntag von 3-6 Uhr großes Militärcorps der Dresdener Kapelle (Orchester 50 Mann) statt, ohne Eröffnung der Eintrittskarte.

Ein prächtiges Feuerwerk war das am Freitag auf der Vogelweide. Zwar regnete es wie Hagel und wenn eine der dunkelgrüngehauchten schweren Wolken vom Sturm geleitet der Erde und ihrem schönsten Punkte, der Vogelweide, näher kam, war's, als ob's mit Mühen gäbe. Alles schrie nach den Unfällen der vorstehenden Wege in die Höhe und zur Stadt — es war gräßlich. Aber wie wurden die ausdauernden Feuerwerksfreunde belohnt; als Alles stille war, ließ eine Maste empor und die Darstellung begann. Zuerst erdigen in schwarz-weißer Beleuchtung das Bild eines Erbprinzen empor — eine Dilettante an den poetischen Schöpfungen, um die Vögel und Kämpfe anzudeuten, die er für die deutsche Einheit (die wir ihm verdanken) durchgemacht. Ferner machte sich sehr schön die in der Mitte abgebildete eines fertigen Hotheaterneubaus. Nun stiegen mächtige Wolken auf und man glaubte eine Schloß zu erwarten zu hören; aber es war nur ein gelungenes Werkstück der sächsischen Promenaden im Sommer, was wir für Vögel erhalten, was die frappant getreue Abbildung von Dresdener Promenadenstand am Hintergrund stand ein Sprengwagen mit der Aufschrift: „Nur nicht raus machen!“ Eine ganze Reihung von Figuren in die Luft; jede lustige Anekdote enthielt sich oben und es flied allerhand Scherzgedank. „Maulkörbchen für vorlaute Journalisten“ „Gundeireisegeheimhaltung“ „deutsche Einkommensteuerlust“ „Tann zeigte sich dicke durch eine „Gandeleine“. Die den- einigten Bildliche nach Vortriffsen huppelnd. Ein dunter Verbe- bahnwagen mit der Aufschrift: „er war leer — nur ein be- kannter Welt ging darin um. Eine Meisterschülerin; dann ein Jubiläum; der Große Garten in der Johannstadt eingetieft und dergl. Vocallagen mehr. Für die Wären den hätte besonders interessant war das Tableau, ein Glendatmanisch in Dre- ebdorff! — leider war außer der Aufschrift nicht zu sehen Nach einigen Kanonenschlägen drehte sich nun ein großes Feuerwerk und ließ in scharfen Rissen die verlängerte Blumenstrahlen erkennen auf der gerade ein „Gondelwettbewerb der Mondkühnheit“... So lautet der eine und ausgemessene Bericht; da aber der Herr Referent früh Morgens in visionärem Zustande im Radeberger See aufgetaucht war und ihm nicht zu trauen ist, lassen wir einen zweiten, mehr nüchternen Bericht folgen:

Ein schönes Landgut,

ganz nahe der Stadt und dem Bahnhafen gelegen...

Fabrik-Verkauf.

Eine große Tuchfabrik im schlesischen Graebitz...

Pachtgeuch.

Ein junger Restaurateur sucht ein Restaurant...

Ein Zinshaus

in Adelsdorf, 15 Minuten von Dresden...

Restaurations-Grundstück,

mit oder ohne Inventar, wird freitwillig verkauft...

Ein neuverkauft Haus

in Leipzig, mit ca. 800 Zbr. Mietzins...

Ein rent. Gasthof

oder Restaurant wird von einem jungen Mann...

Villa

zu kaufen gesucht, wenn ein kleines Zinshaus...

1 Hausgrundstück

der Mittelstadt, an der Johannisstraße...

Achtung!

Eine gut gebaute Kamillenvilla...

Gaushaltungs-Chokoladen,

a. Wd. 110, 120, 125 u. 150 Pf.

Bruch- und Blod-Chokoladen,

a. Wd. 80, 90, 100 u. 110 Pf.

Schwarze Familienthees,

a. Wd. 2-3 Mark, kräftig und reichhaltig

Louis Much,

Dresden, 7 Wallstraße 7-11

Die Selbstbehauptung.

Die Selbstbehauptung. Dr. O. Reiss.

Ein solider Mann

in reiferem Alter, v. Geist und einnehmender Persönlichkeit...

Union-Hôtel,

borm. Schmelzer, Berlin, Jägerstr. 13.

Silber-Ganzvasen

zum Zusammenstellen, als Geschenk...

Otto Schiele,

Johannesstraße 21 B.

Die grösste Herren-Garderobe-Fabrik

des Königreichs Sachsen gegründet im Jahre 1835

F.A. Pfefferkorn

DRESDEN. 17 Altmarkt 17.

Schwarze Seiden-Stoffe!

Seiden-Rips 2 Mt., Seiden-Sammlet au Jaque...

Consum-Bazar

Neumarkt 4. Gte Landhausstraße.

MELANOGENE

Die vornehmste aller Tinten...

Milch.

50 Jährige gute Morcanmilch...

Eine Fuchsstute,

sehr geizigen, Tausendwert, 11 Jahre alt...

Zöpfe

von Ausnahm. Gaaren fertige...

Weinhandlung und Weinstuben zur Einführung chemisch untersuchter reiner, französischer Weine in Deutschland.

Reinheit! Dresden, Aux Caves de France, Wettinerstr. 11.

FILIALEN: Georg Richter in Dresden-Neustadt, August Nebel in Oschatz...

SOMMER-FILIALEN: Preis-Courant (ohne Flasche):

Table with wine prices for various brands like Garrigues, Ch. des deux Tours, Malaga, Madere, etc.

Tüchtige Geschäftsleute, welche auf die Uebernahme von Filialen für den Verkauf...

Oswald Nier, Nimes, Marseille, Dresden.

Grös rouge muss 56 stehend 33 aufbewahrt werden...

Uebersicht der Sächsischen Bank

Table showing bank assets and liabilities: Activa, Passiva.

Schwarze Seiden-Stoffe!

Seiden-Rips 2 Mt., Seiden-Sammlet au Jaque...

Consum-Bazar

Neumarkt 4. Gte Landhausstraße.

MELANOGENE

Die vornehmste aller Tinten...

Milch.

50 Jährige gute Morcanmilch...

Eine Fuchsstute,

sehr geizigen, Tausendwert, 11 Jahre alt...

Zöpfe

von Ausnahm. Gaaren fertige...

Hilfe für Kranke

Gottlob Keutel's langjährig bewährte u. leicht anwendbare Heilmethode.

Zahnweh

Dr. Stanley'sches Kraftsenn, arbeits- und empfinden von...

Meine Preise

find in Folge vorgerückter Saison und großer Lager...

Popelines, einfarbigen Lustres

und empfehle diese Artikel...

Julius Thiele, 19 Wallstraße 19.

Hand- u. Vorseifen

Medoc Kaean incl. 1/2 Pf., empfiehlt als...

Drehbänke

für Holz- und Metallwerke...

Seifenfiederer

mit aufgebendem Metall...

Gasthof Weißer Adler, Koschwitz heute Ballmusik.

Victoria-Water, Weigel & Zeeh, Marienstraße 20.

Grösste Lama-Auswahl am Platze.

von 1 Mt. 10 Pf. an, 84 und 94 Besch.

Julius Thiele, 19 Wallstraße 19.

Meine Preise

find in Folge vorgerückter Saison...

Popelines, einfarbigen Lustres

und empfehle diese Artikel...

Julius Thiele, 19 Wallstraße 19.

Hand- u. Vorseifen

Medoc Kaean incl. 1/2 Pf., empfiehlt als...

Drehbänke

für Holz- und Metallwerke...

Seifenfiederer

mit aufgebendem Metall...

Ausverkauf

bei Ernst Zscheile, Dresden, 22 Zscheilestr. 12.

Trauringe

Stadt v. 2 Mt. 50 Pf. an, Medallion, St. v. 5 Mt. an.

Trauringe

Stadt v. 4 Mt. 50 Pf. an, unter Garantie.

echte Tallois-Taini-Gold-Uhrketten

unter langjähriger Garantie, Stadt v. 2 Mt. 50 Pf. an.

Gammil-Boote

Badewannen, Schwimwesten, Schwimmgürtel, Chan-pagenerkühler...

Paumcher & Hoffmann

39 Wilsdrufferstr. 39.

3 Nachtauben

mit 1/2 Pf. an, verkauft in...

Heri wann Koch

Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Heute zur Geburtstagsfeier
Ihrer Maj. d. Königin Carola
großes Extra-Concert
ausgeführt von der Kapelle des Königl. Belvedere unter
Verleitung des Musikdirector Herrn Th. Hennig.
Anfang 5 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Flebiger.
Stimmen sämtlicher Gaddecorationen.

Lincke'sches Bad.
Heute Sonntag:
Großes Militär-Concert
ausgeführt von dem Musikchef des A. S. 1. Feld-Regim. Nr. 100
unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirector
A. Ehrlich.
Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.
Abonnement: 40 Pf. 5 St. 1. Platz 50 Pf. an der Kasse zu haben.
Nach dem Concert Ballmusik.
Jos. Linke.

Grosse Wirthschaft
im Agl. Großen Garten.
Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
von Herrn Musikdirector
A. Schubert
mit dem Musikchef der Königl. sächsischen Blümlere.
Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Otto Ferrario.
NB. Nächste Mittwoch, Nachmittags 5 Uhr Concert von
Herrn Kapelle.

Bergkeller-Etablissement.
Heute Sonntag
Grosses Militär-Concert
von Herrn Musikdirector
C. Werner
mit der Kapelle des A. S. 1. Feld-Regim. Nr. 100,
Prinz Georg.
Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Nach dem Concert Ball.
Abonnement: 40 Pf. 5 St. 1. Platz 50 Pf. sind an der Kasse, einzelne
Plätze a 30 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Wiener Garten.
Heute Sonntag:
Abend-Concert
von dem Königl. Kapellmeister
Herrn **Friedrich Wagner**
mit dem Trompeterchor des Agl. Sächs. Gardereiter-Regiments.
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.
Entrée 50 Pf. Candler.
Abonnement: 40 Pf. 5 St. 1. Platz 50 Pf. an der Kasse.
Plätze a 30 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen.

Schillerschlösschen
(Total-Überzicht des Feuerwerks).
Heute Sonntag
Grosses Militär-Concert
von Herrn Musikdirector
C. Werner
mit der Kapelle des A. S. 1. Feld-Regim. Nr. 100, Prinz Georg.
Anfang 4 Uhr.
Entrée im Garten 50 Pf. zu den Logen und Plateau
in 1. Etage 1 Mark.
Kinder in Begleitung Erwachsener die Hälfte.
NB. Durchhänge heute von 6 Uhr an nicht mehr gestattet.

Stadt-Park.
Heute großes Concert.
Anfang 6 Uhr. Entrée 20 Pf.
NB. Morgen Concert.

Gasthof
„Zur goldenen Weintraube“,
Niederlössnitz.
Heute Sonntag den 5. August empfehle ich Käsefäntchen,
gute Küche, ff. Weine, ff. Poirisch, Cognac und einfache
Biere, und ladet hierzu eruchen ein
F. T. Naumburger.
Kaffee-Parten.
Tanzen: Sonntag u. Montag. 9. u. 11. u. 6 Uhr. G. Götz.

Sächs. Ausstellung
von für die Jugend bestimmten Erzeugnissen zc.
Brückenstrasse 6, verlängerte Chras-Allee.
Sonntag den 5. August
großes Militär-Concert
von Herrn Musikdirector A. Trankler mit der Kapelle des
Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 (Kaiser Wilhelm).
Orchester 50 Mann. Programm 5 St.
Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr.
Ohne Erhöhung der Eintrittspreise zur Ausstellung.
Das Concert findet auch bei ungünstiger Witterung statt.
Die Direction.

Skating Rink.
Heute Sonntag, Abends von 6 bis 10 Uhr.
Großes Militär-Concert.

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz.
Heute Sonntag:
Knaben-Concert.
bestehend aus 36 jungen Musikern, unter Leitung des Musik-
Chefs Herrn J. A. Anders aus Meissen.
Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Entrée 50 Pf. Kinder 10 Pf.
Hierbei freie Benutzung aufgestellter Spiel- u. Apparate, freier
Eintritt in die Camera obscura, freier Zugang im Thorum
mit Benutzung des Fernrohrs. Öffnen der Wasserläufe. Bei
eintretender Dunkelheit Alpenglöhen.
Schiffe ab Dresden 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 6,30, 7,30, letzte
Schiff nach Dresden 8 Uhr 50 Minuten.
Hochachtungsvoll R. Donath.

Park Reisewitz.
Sonntag den 5. August:
Frei-Concert,
nachdem starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll H. Köhler.
NB. Omnibusse stehen von 1/3 Uhr an am Posttag bereit.
D. C.

Restaurant
Skating Rink
(Lüdicke's Wintergarten),
herrlichster Restaurations-Part Dresdens,
empfiehlt gute Küche, ausgezeichnete Biere, reine Weine.
NB. Den verehrlichen Vereinen resp. Gesellschaften zur
gütlich. Nachricht, daß am nächsten Sonntag, den 19. d. M., Part und
Vorfälle für Vogelwiesen oder Sommerfeste noch frei sind.

AJEEB,
der automatische Schachspieler, unbedingt
letzter Tag auf der
Vogelwiese,
Schaubuden-Reihe.
Dies ist die einzige Wiese, welche Se. Maj. der König
nebst Suite am Montag Nachmittags mit einem Besuche beehrte,
um den Abend schachmatt gemacht zu werden.
Kein Besucher der Vogelwiese sollte verkümmern, Ajeeb zu
sehen. Entrée 25 Pfennige.

Die Lappländer Polar-Men-
schen auf der Jess-Wiese
probuzten sich mit ihren Himmels-
Fischnetzen und Gerätschaften bis
Sonntag den 5. August. Gleichzeitige
sagen wir hiermit den geehrten Be-
wohnern Dresdens und Umgehend un-
sern herzlichsten Dank für das Wohl-
wollen und die geschenkten zahlreichen Besuche. Auch die Lapplän-
der rufen hiermit die „Manna-Burros“ lebendigt zu, und wer-
den sich dieselben auch wenn sie nicht in ihre kalte Heimat zu-
rückgekehrt sind, des geschnittenen Wohlwollens und besonders der
freundlichen Aufnahme mit Vergnügen erinnern. Gleichzeitige bitten
sie hiermit den geehrten Herrn, der ihnen die große Freude machte,
sich mit ihnen in ihrer Mutter Sprache zu unterhalten, die Vorstel-
lung noch einmal zu besuchen, so wie wir wieder um recht zahl-
reichen Besuch hiermit erbeten bitten. Wöhle u. G. Willardt.

Apollo-Saal
auf der Vogelwiese.
Heute von 4 Uhr an Ballmusik (14 Mann) unter Lei-
tung des Herrn Musikdirector Born. Vorzügliches Plauen-
scher Kaffee, gute Speisen etc. Hochachtungsvoll Th. Richter.

Café français
Waisenhaus- u. Gewandhausstr., Friedrichsallee.
empfiehlt vorzügliche Biere auf Eis,
reichhaltige Speisekarte, à la carte,
von 1 Mark an, wie à la carte.
ff. Kaffee. 3 Billards.
Angenehmer Aufenthalt bei gutem wie bei schönem Wetter.
Hochachtungsvoll Ad. Ullrich.

Lüdicke's Wintergarten
auf einige Tage zur Ausstellung gedachten hauptsächlich
Culturen unserer Gärtnerei - an 500 Nummern - laden
hiermit ein
Dresden, 4. August 1877.
Hermann Lüdicke's Nachfolger.

Sächs. Ausstellung
von für die Jugend bestimmten Erzeugnissen der
Kunst, Wissenschaft und Industrie.
Brückenstrasse 6 (verlängerte
Chras-Allee).
Täglich geöffnet von Vormittags 10 bis Abends 7 Uhr.
Eintrittspreise: 50 Pf. für 1 erwachsene Person, 25 Pf. für 1 Kind
Abonnement-Billete nur im „Zusammenbau“, Seestraße 20
und Hauptstraße 5.
Loose à 1 Mark zur Ausstellung.
durch Plakate bekannt gegebenen Verkaufsstellen und in der Aus-
stellung zu haben.
30,000 Loose enthalten 3750 Gewinne im Werthe von 1500,
1000, 750, 500, 350, 200, 150, 100 bis herab zu 2 Mark.
(Der 8. Theil sind Gewinne).
Die Verlosung geschieht unter vollkommener Controle.
Die Direction. G. Zeigler.

Felsenkeller.
(Plauenscher Grund.)
Heute Sonntag:
Freies Extra-Garten-Concert
und Ballmusik.
NB. Außerdem empfiehlt der ergebenst Unterzeichnete einem
geehrten Publikum auf das Angelegentlichste ff. Bier an der Quelle.
Große Auswahl in Speisen. Gütliche Preise. Aufenthalt sehr
angenehm. Hochgelegenes Baumhaus und zucht. 2 a 11 1/2
frische Bierlein. August Barth.

Albert-Salon
auf der Vogelwiese.
Während der Festwoche täglich von Nachmittags 4 Uhr bis
Nachts 2 Uhr starkbesetzte Ballmusik.
A. Auger.

Gebler's Waldvilla
in Trachau.
Großer Zummelplatz für große und kleine Kinder, mit Lauden,
Schaufel, Kegelboden, Langspielum, Orchester mit Piano, Alles
im Walde. Kleine, wie die größten Schulen, Gesellschaften
und Vereine können in ungestörter Weise sich hier aus An-
nehmlichkeit amüsieren, große und kleine Vogelwiesen abhalten u.
bitte die geehrten Herren Vorstände zuvor um gütliche Einmel-
dung. Gutes Glasbier, Kaffee, und kaltes Bier auf Eis,
sowie warme und kalte Speisen. Von der Omnibusstation
Walden in 15 Min. erreichbar. Sonntags geben directe Omnibus-
se vom Kaiser-Waldplatz von 2 Uhr an, ebenso auch von
der Waldvilla bis dahin. Achtungsvoll Moritz Gebler.

Lotterie des Albertvereins.
Hauptgewinn: 30,000 Mark. Silbernes Tafelset für
36 Personen, Werth 30,000 Mark (wird auf Verlangen des
Gewinners innerhalb 4 Wochen nach beendeter Ziehung durch
Herrn Hofmeister M. Elmayer zu Dresden für 24,000 M.
zurückgekauft). Nebenhand: 20,000 Gewinne zum Werthe
von 20,000 Mark bis herab zu 5 Mark. Sämmtliche Ge-
winngewinne entziehen dem dafür angelegten Werthe.
Loose a 5 Mark zu der vom 3. bis 15. Dezember c. zu
Dresden im früheren Zeughaus stattfindenden öffent-
lichen Ziehung sind zu beziehen durch
das Comité für die Lotterie des
Albertvereins zu Dresden,
Herrn H. A. Bonthaler in Dresden,
Herrn Franz König in Leipzig,
Herrn Moritz Langbein in Chemnitz,
Herrn G. H. Reinhardt in Bautzen.

Unterstützungs-Verein Dilettantia.
Sonntag, den 10. August 1877:
Extra - Dampfship - Partie
mit Musik-Begleitung nach Meissen und Umgegend.
PROGRAMM.
1. Abfahrt früh 5 Uhr vom Hotel Bellevue bis Schartenberg,
Besuch des Schlosses daselbst. 2. Nach dem Rebbod daselbst,
Friedrichsd. 3. Besuch des Park Schartenberg nach der Höhe.
4. Durchs Triebhäuser nach dem Schloßhaus zu Meissen, daselbst
Ball von 4 Uhr an. Abfahrt von Meissen Abends 9 Uhr.
Billete für Mitglieder und deren Gäste a 1 M. 20 Pf.
sind zu entnehmen bei den Hrn. Bondi, Freiherrenstr. 10; Cigaretten-
Geschäft Frau Stöbe, Schellenstr. 5; Hrn. Wilmann, Cigaretten-
Geschäft am Albert-Platz (Neustadt), sowie bei sämmtlichen
Verwaltungs- u. Mitglieds- und bei den Hrn. Herrn Weder,
Albrechtsb. 24, 4, Ullrich, Bettendorferstr. 24, 4.
Zur zahlreichen Theilnahme ladet ein
D. V. Julius Walter,

Tharandt!
Etablissement Burgkeller,
schönst gelegenes Restaurant nebst Gartenanlage, un-
mittelbar an der Ruine. Täglich Forellen.
Hochachtungsvoll
Clemens Reulich,
früherer Restaurateur zum Hoffhäuser.

Société,
29 Waisenhausstr. 29,
größtes Restaurant der Residenz.
Meine freundlichen und geruhen Restaurant-Correspondenten
empfehle einem geehrten Publikum angelegentlich.
NB. Besonders empfehle meinen anerkannt guten billigen
Mittagsmahl.
G. Fichtler.

Albert-Schlösschen,
ganz nahe der Station Weintraube,
an der Dresdner Straße.
Dieses große und elegant eingerichtete Etablissement halte
ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen. Zu jeder Zeit
gediegt warme und kalte Küche, ff. Weine und veredelte
Biere. Ausspannung. Die Vorkalitäten eignen sich vortref-
lich zur Abhaltung von Gesellschafts- und Familienfesten.
Hochachtungsvoll Oscar Kämpfer.
Das heutige Blatt enthält incl. der beiliegenden
Sonntags-Beilage und des Börsen- u. Fremdenbl.
(welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 16 Seiten.

Finanzen.

Dresdener Börse vom 4. August. Vermuthen gestern die Siege der Dürren die Börse in eine sehr animierte Stimmung zu versetzen...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Preuss. 4. August', 'Oesterreich. Staatsbank', and 'Russische Staatsbank'.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Preuss. 4. August', 'Oesterreich. Staatsbank', and 'Russische Staatsbank'.

Russische Anleihen-Coupons. Die im Laufe dieses Jahres fällig werdenden Coupons der...

Quellmalz & Adler. An- und Verkauf aller Werthpapiere, Einlösung sämtlicher Coupons...

Albin Joseph, Bank-Geschäft, DRESDEN, Victoriastrasse Nr. 9. Empfehlung vorzüglicher Capital-Anlagen...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Preuss. 4. August', 'Oesterreich. Staatsbank', and 'Russische Staatsbank'.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Preuss. 4. August', 'Oesterreich. Staatsbank', and 'Russische Staatsbank'.

Wedinger Biere. Auction. 100 bis 150 Liter, 1 bis 3 Liter, 1 bis 3 Liter...

Actienvereine der Stadt Paris. Die der und vorliegende Geschäftsbericht für den Juni d. J. bekundet, sind in Anbetracht der ungünstigen sozialen Verhältnisse...

Angelommene Fremde am 4. August bis Mittags 1 Uhr. H. Bellerose, Rent. 3000 Franc, Paris, ...

Capitalist. Ein solches Anrecht Geldverleiher Kapitalverleiher, die mit 10% per anno verleiher...

Heiraths-Gesuch. Ein gebildeter, 37-jähriger Mann, 37 Jahre, mit eingeübtem Beruf...

Gine kleine Maschinenfabrik. wird von einem tüchtigen Techniker...

Freiberger Papierfabrik zu Weissenborn. Die Betriebsverhältnisse der diesem mit vieler Umsicht geleiteten Unternehmung lassen sich auch im laufenden Jahre recht günstig an...

Actienvereine der Stadt Paris. Die der und vorliegende Geschäftsbericht für den Juni d. J. bekundet, sind in Anbetracht der ungünstigen sozialen Verhältnisse...

Schneiderfreide. Im weiß, rot, blau, ist im Gehen und Gehen billig zu verkaufen...

Weisswein! Bestenweine zu A. 30 per 100 Lit. u. neuer zu verkaufen...

Im Herrnhaus-Hotel
in Herrnskretschken
neben jederzeit Equipagen u. Reitpferde zur Disposition

Geldäfts-Eröffnung.
des feinsten
**Rasir-, Frisir- und
Haarschneide-Salon**
mit den neuesten Rasir- und Frisirstühlen,
amerikanischen System,
mit schnellster und billigster Bedienung,
am Postplatz Nr. 1.
Promenadenseite, zwischen Mitten- u. Wettinerstr.
Hermann Opik.
Mein Geschäft gleicher Branche, Palmstraße Nr. 8,
hatte noch nie vor einem hochverdienten Publikum ange-
legentlich empfohlen.
Der Obige.

Bekanntmachung,
Verpachtung von Obstnutzung betr.
Die öffentliche Verpachtung der diesjährigen Ernteung an
den Gassen und nicht gepflanzten Straßen im Bauverwaltungsb-
bezirke des mitunterzeichneten Forstrentamtes und zwar von der

Lohnen-Johnsteiner Chaussee,
Lohnen-Schandauner Chaussee,
Neustadt-Schandauner Chaussee,
Lohnen-Stolpener Chaussee und
Fischbach-Rumburger Chaussee,
sowie der
Stolpen-Johnsteiner und
Stolpen-Bilschdorfer Straße

findet
Sonnabend den 11. August er.,
Vormittags 11 Uhr,
in der in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Stolpen gelegenen
Dehmes'schen Gastwirtschaft statt, wozu Wachtlustige hier-
durch eingeladen werden.
Schandaun und Pirna, den 27. Juli 1877.
Das tgl. Forstrentamt. Die tgl. Chaussee-Inspection.
Gretschel. Peters.

Eis-Schränke
eigenes Fabrikat, bestes System.
Gebr. Eberstein.
Altmarkt 12.

Wiederverkäufer, Restaurateure und
Haushaltungen.
Zurückgeleitet nach, eine Malteser Kochgeschirr in bester
Qualität zu billigen Preisen.
Gebr. Eberstein,
Altmarkt 12.

Zu bedeutend billigeren Preisen als bisher:
**reinseidene
Bänder,**
schwarz und couleur,
Nr. 4 5 6 9 12 16 K.
Breite: 2 2 1/2 3 3 1/2 4 1/2 6 7 6 cm. u.
Stück von 12 Mtr.: 1,30 1,65 2,00 2,50 3,50 4,50 Mtr. u.

Ripsbänder und gemusterte Bänder
in sämtlichen Farben,
Nr. 9 12 16 K.
Meter von 30 40 50 Mtr. an.

**Seidenen Sammet, Patent-
Sammet, Ripse, schwarz und couleur,**
Meter von 2 Markt an.

Fransen, Spitzen, Blondes, Crêpe, Tulle,
Schleier, Besatzborden in allen Farben etc.
Corsets, Stück von 60 Pf. bis 12 Mark,
in größter Auswahl.
Heinr. Hoffmann,
Freibergerplatz Nr. 24. und Wallstraße Nr. 4.

Für Promenade und Salon
empfehlen wir unter reichhaltiges Lager von
completten Anzügen aus den feinsten
Stoffen, in elegantester Ausführung von 7,
8, 9, 10 und 12 Mtr., die kostlichsten 14,
16-18 Mtr. Geh- und Gesellschafts-
Hüte, zweifelh. aus feinen stammgar-
nichten und schwarzen Tuchen von 6, 7, 8,
10-14 Mtr. Sommer- und Herbst-
Paletots von 5, 6, 7 u. 8 Mtr., die beson-
ders feinen 9, 10-12 Mtr.; ferner Reinflei-
der u. Westen, Joppen, Reismäntel
u. Schlafroben in großer Auswahl zu er-
mäßigten Preisen. Reparaturen auch nach
Maß werden elegant und solid angefertigt.
Großes Stoff-Lager in u. ausländischer
Fabrikate.
S. H. Samter & Co.,
größtes Etablissement für Herren-
Bekleidung.
Ecke Galerie- u. Frauenstrasse.
Um Verwechslung zu vermeiden,
biten wir, genau auf die bekannte „Erker
Ecke“ zu achten.

Die Haupt Niederlage meiner aus den feinsten feinsten
Arbeiten hergestellten, zur Bereitung von Limonade anerkannt
besten
Citronen-Essenz,
à Fl. 1.5 Mk.
befindet sich für Sachsen: Dresden, Kronenapotheke.
Apoth. Janssen, Florenz.
Wiederverkäufern Rabatt.

Mangelmaschinen
Wäschmaschinen
Gebr. Eberstein,
Altmarkt 12.

Postenkäufe.
Ich empfing einen großen Vorrath Elsässer Kattun,
Crétonne, Madapolana u. Piqué, gute Qualität, schöne
Muster, von welchen ich das 1/2 Meter schon zu 17 1/2
20, 25, 25 Pf. verkaufe.
Blaudruck, beste Qualität,
1/2 breit, alte Galle zu 25 Pf.
Tisch-Decken,
rotz und grün,
3 Ellen lang, 2 Ellen breit, Stück nur 1 Mtr. 7/8 Mtr.
Lama-Tuch,
1/2 breit, in beige, dunkelgrau und braunmellirt,
alte Galle nur 10 Mtr. Diese Waare kann für gewöhnlich nicht
unter 15 Mtr. verkauft werden, daher **ungewöhnlich**
preiswerth.
Robert Böhme jr.
Gewandhausstraße, Café français.

Reichs-Bad,
Winkelmannstraße 6a.
Für das mit im ersten Geschoss so reich geordnete Wohl-
wollen bestens passend, bitte ich die hochverehrten Herrschaften,
mit so auch ferner bewahren zu wollen. Ich empfehle mein bil-
liges Abonnement, sowie Douch- und Gurbäder aus eleganten
Häuten.
Ernst Haack, Badebesitzer.

Das Instrumenten-Magazin
von W. Gräbner, Breitestraße 7, empfiehlt Pianinos, Stand-
orte, Harmonium, Dreh-Klaviers, singende Orgeln, Musikwerke,
Violoncello, Klaviers, Harmonikas, Violinen, alle Sorten Saiten
u. l. w., sowie Holz- und Metall-Blasinstrumente, Instru-
menten-Reparatur, Reparaturen etc.

Papier-Wäsche
mit vollständigen Reiniger-Apparat, aus der Fabrik von Mey und
Gölich, empfiehlt **Ed. Wagner, Ritterstr. 9.**
Kaufmann's Magazin, sowie billig verkauft ich das Sp. 20 Pf.
Deres's schmilz's berühmter Melonenzitronade.

Billige Reste
von
Kleiderstoffen
bei
A. Jost & Co.,
Altmarkt- u. Schlossstrassen-Ecke.

Nur gutes Fabrikat zu außerordentlich billigen Preisen!
**Badewannen aller Art,
Kinder-Badewannen**
in verschiedenen Größen,
**Rüchengeräthschaften,
Petroleum-Heiz-Apparate,
Kochgeschirr,**
versilbert, emaillirt und eisern.
empfehlen
Heinr. Ulbricht,
Ecke des Alexanderplatzes und der Kaiserstraße Nr. 12.

Für das mit in solchem Maße geschenkte Zu-
trauen, bin ich in den Stand gesetzt, die Preise so
zu stellen, was nur ein Geschäft, welches großen
Umsatz hat, im Stande ist.
Zöpfe
von 1 Mark an, von 1 Elle Länge an, garantiert von
nur gutem Menschenhaar, bis zum schönsten Kopf, von
langer langer Haar (nicht inwendig geknüpft) für
45 Mark, früher 100 Mark.
Focken, Schignon, Perrücken etc. von vorzüg-
licher Arbeit und zu billigen Preisen.
Aus ausgekämmten Haaren fertige alle Arbeiten
schon von 30 Pf. an.
Leo Stroka,
speziell Damenfriseur aus Wien,
Wildrufferstr. 42, 1. Etage,
Eingang Quergasse.
NB. Trotz der Billigkeit ist meine Arbeit
höchst dauerhaft und niemand kann sie besser
machen.

Die Maschinenfabrik
L. T. Mendelssohn & Co.
Neu-vodien, empfiehlt beim Einkauf von
Ausstattungen
ihre Spezialität.
Tische und Stühle
in jeder Holzart, zum Gebrauch im Salon, Gesellschaft, Wohn-
und Schlafzimmer, für Garten und Küche und verkauft dieselben
zu festen Fabrikpreisen in ihrer Niederlage

5 Neumarkt 5 Ecke d. Sandhausstr.
A. Mahn,
Neustadt-Dresden,
Bauknerstr. 5,
empfiehlt seine Auswahl neuer eleganter Luxuswagen
einer geeigneten Bedienung.

**Pferde-
verkauf.**
Erbtöthungshalber ist mir der Verkauf einer Anzahl
hochgelegener Reit- und auf englischer Wagen-Pferde
übertragen worden und ist hierdurch Interessenten Gelegen-
heit geboten, zu billigen Preisen reich und gut zu kaufen.
Abtunungs-Voll Carl Schulze, Dresden, Wiesenhofstr. 9.
W. Ziegenbein, Badergasse 31,
gegenüber der Galeriestrasse.
Größtes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazier-
stöcke, Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig.

Emaillirte Eisenwaaren
in vorzüglich schöner haltbarer schweizerischer Qualität einschließlich
Schüsselplatten aller Art, sowie auch alle feineren und feineren
Waaren in Weiß, Schwarz und Blau liefert das
Eisenhüttenwerk Schönheide in Sachsen.

**Herren- u. Damen-
Uhrketten**
aus Gold-Compositen, welche
sich vom ersten Golde weder an
Farbe noch im Glanz unterscheiden
und sich wegen ihres vor-
züglichen Tragens eines wohl-
verdienten Rufes erfreuen, em-
pfehle ich in sehr großer Aus-
wahl zu niedrigen Preisen.
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Pflanzen
türk. Pflaumenmus
à 25 Pf.,
à 25 Pf.
Albert Hermann,
Gr. Brühlstraße 11, 3. u. 4. Ober-
NB. Bitte genau auf meine
Klema zu achten.
Besondere Berücksichtigung halber
ist ein reiches Quantum
Milch
unter besonders günstigen Be-
dingungen täglich früh 6 Uhr in
Dresden - Altstadt abgegeben.
Dresden unter P. J. 781 an
Hanssenstein u. Vogler in
Dresden erbitten.

Unterhosen
für Herren.
Clemens Birkner,
19 Schreiberstraße 19,
Strumpfwaarenfabrik.

**Abschießvögel,
Armbrüste,**
Gewinne von 1 Mtr. an, sowie
große Auswahl in
Spielwaaren
empfiehlt zu billigen Preisen
C. W. Dietz,
Pillnitzerstraße, Eckhaus d.
Gießerstraße.

Ein American,
Sitzt hintereinander für 4 Per-
sonen, für 75 Mtr. zu verkaufen
bei E. Spitzmann, Wopps-
platz 25. Neue Wagen in be-
kannter großer Auswahl.



The Singer Manufacturing Co., New-York, grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt. Grosse Preis-Ermässigung. Singer's Original-Nähmaschinen.



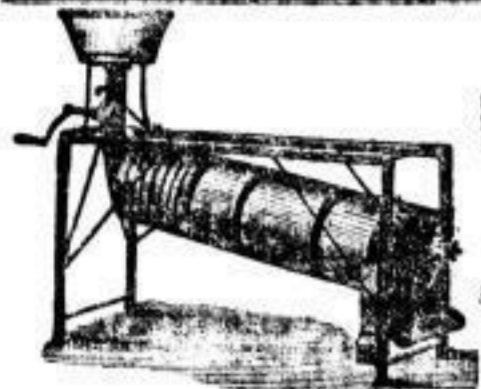
Beste Preis M. 88 Die ersten Singer-Nähmaschinen besitzen den vollkommensten Mechanismus...

Wöchentliche Fabrication über 5000 Maschinen. Vergrößerter Verkauf 262,210 Maschinen. Im Gebrauch 2,200,000 Maschinen.

Monatliche Zahlung M. 6 ohne Wiederzahlung. Bitte oder nicht zweckentfremdende Nähmaschinen aller Systeme werden im Umtausch gegen Original-Singer-Nähmaschinen mit in Zahlung angenommen.

Um Fäulungen vorzubeugen. Unterzeichneten Certificate (Garantiebrief) begleitet ist; alle sonst unter dem Namen „Singer“ oder gar verbesserte Singer ausgedebenten Nähmaschinen sind nur nachgemachte!

G. Neidlinger, Dresden, Badergasse im Bazar, Königl. Sächs. Hoflieferant.



Ankraut-Auslesemaschinen (Trieurs)

Mit und ohne Ventilation und Schüttelfeld, behält Reihung des Getreide von Weizen, Weizen, Roggen, Gerste etc.

Kleesamen-Reinigungsmaschine

gelochte Zinkbleche zu Handhaben zum vollst. Ausleiden der Kleesamen aus den Kleesamen.

Gelochte Bleche

zu Handhaben zum vollst. Ausleiden der Kleesamen aus den Kleesamen.

Illustrirte Preis-Cataloge stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Die Maschinenfabrik von J. Breuer & Co. in Pirna a. d. Elbe.

Schwarze und bunte Seidenstoffe

In nur soliden Qualitäten: Schwarz Gros-Faillé, Meter 3,80 an; Bunte Gros-Faillé, Meter 4,80 an; Grisaille (schwarz u. weiß gestreift), Meter 1,50 an. A. Jost & Co., Altmarkt- und Schloßstrassen-Ecke.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Pflanzung von den Kirschen, Birnen und Pflaumenbäumen an den Gassen und nicht angedeckten Straßen des Gasse: Inspectorsbüros Büros soll an nachgenannten Orten und Tagen gegen sofortige Bezahlung an die Pflanzenden verpachtet werden:

Grüna, Montag am 6. August, Vormittags 9 Uhr, in der Restauration zum Weichenhof;

1. Abtheilung der Grüna-Goldig-Waldheimer Gasse; Burgen, Dienstag am 7. August, Vormittags 1/2 9 Uhr, in der Meyer'schen Restauration;

7.-13. Abtheilung der Dresden-Weipziger Gasse, 3. Abtheilung der Grüna-Waldheimer Gasse; Goldig, Mittwoch am 8. August, Vormittags 1/2 10 Uhr, im Gasthof zum Feldschlößchen;

Goldig, Donnerstag am 9. August, Vormittags 10 Uhr, im Gasthof zum Schwan;

1., 2., 3. und 4. Abtheilung der Dresden-Weipziger Gasse, 6. und 7. Abtheilung der Grüna-Waldheimer Gasse, 1., 2. und 3. Abtheilung der Weipziger Gasse, 1. bis 3. Abtheilung der Weipziger Gasse, 1. und 2. Abtheilung der Weipziger Gasse, 1. Abtheilung der Weipziger Gasse.

Kgl. Gasse-Inspection. Kgl. Bauverwaltung.

Brennholz-Auction.

Dienstag den 7. August a. c., früh von 9 Uhr ab, soll am Bau des Gassenhauses, Ende der Marktstraße, unter der neuen erbauten Infanterie-Kasernen, eine große Partie trockenes Brennholz

verschiedener Gattung, in kleinen Posten, gegen sofortige Bezahlung an den Preisbietenden veräußert werden.

Saftpresen, Conserve-Büchsen mit hermetischem Verschluss, Bohnen-Schneidemaschinen in den neuesten Systemen. Gebr. Eberstein, Altmarkt 12.

Kinder-Seife.

Diese Seife für die zarteste und empfindlichste Haut präparirt die Seife garantirt wir für rein u. frei von Schärfe.

Immanuel u. Duswald, Garnierier-Abtheilung, Frankfurt a. M. Gasse: Gasse: 4 St. Nr. 1, 50. Preis: 3/4 St. - 50.

Zu haben bei: Carl Süss, Parfümer, Seifentage 1. Paul Schwarzkose, Seifentage 2.

Cigarren

für Wiederverkäufer. Prima-Carmen mit amerik. Gänge, pro Wille 7 Zbr.

Prima-Carmen mit brasil. Gänge, pro Wille 9 Zbr., Prima-Amb.-Carmen mit reinem Fein-Brasil, pro Wille 10 Zbr.

St. Java mit reinem Fein-Brasil, pro Wille 11 Zbr., St. Java mit Cuba und Brasil, pro Wille 12 Zbr., alle Sorten haben von Farbe, Brand u. Qualität, empfiehlt die

Cigarren-Fabrik von F. A. Andrae,

große Kirchgasse 1 im Bazar. Probebeutel verleihe gegen Baar oder Nachnahme.

Für complete Livree-Equipierung hält ich den verschiedensten herrlichsten Gang erwerbend empfohlen.

N. Hermann, Bildhauer, Strahe 30, 1. St. Müllr. Weißvergoldnisse franco.

Ein Pianino, etc. u. v. schönem Ton, für den bill. Preis v. 75 Zbr. zu verk. od. bill. zu best. Altmarktstr. 8, II.

Auction. Montag den 6. August, Vormittags 10 Uhr an, sollen in Dresden, Rampenstraße 17, in der alten Schölen-Galerie im Hofe nachbezeichnete

Pferde, Wagen und Geschirre,

als 1) 12 fehlerfreie Arbeitpferde, 2 Kurzpferde (Schimmel), 3- und 4jährig; 2) 2 Stelmwagen, 1 Cretowagen, 10 Bretowagen, 1 Waagenwage, mehrere Reppen und Kausen, diverse Geschirre u. s. w.

Zu Ausverkaufspreisen! Kleiderstoffe, Wabaplane 14 St., Felven 20 St.,

mitre 80 St., schwarze Seiden-Ripse von 15 St., Gardinen, Züllgard. 1. Halb. Preis, samt 18 St.,

Wandtapeten u. Damast, 104 St., v. 8 St., Bett u. Tischdecken v. 20 St., Tischdecken 9 St., Zuchtstoffe 8 St.,

Zur Hälfte der gewöhnlichen Ladenpreise. Bazar, Scheffelstrasse 1, 1 Tr., nur im Hause der Wundtorei Trepp.

Webergasse 1 eine Treppe. Keine Verwechslung.

Siegfried Schlesinger, Webergasse 1 eine Treppe - Seestrassenecke -

Eingang: der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber. Billige Preisnotirungen

für verbleibende Waarengattungen, für deren Solidität ich die weitestgehende Garantie übernehme: 10 4 breiter Cachemire 70 St., 5 4 reinwollener Rips 45 St.,

Schwerer engl. Rips 40 St., 10 4 breiter Rips 80 St., 5 4 Doppel-Lustre 22 St.,

Reizende Kammergrünstoffe (Spezialarbeiten) 50 St., 4 1 breite Plaidstoffe 50 St.,

Rein seidener Kleider-Rips 15 St., Ostindische Bast-Seide 75 St.,

Seiden-Sammlet 20 St., Patent-Sammlet 50 St.,

Viveteens in Gestümmen und Anabernungen, 10 4 Möbelrips, schwere Waare, 14 St.,

10 4 Damast 70 St., Franz. Cretons 30 St., Bunte Gardinen 17 St.,

Türk. Köper 25 St., 8 4 Köper 30 St.,

6 4 Zwirn-Gardinen 20 St., 8 4 Zwirn 25 St.,

10 4 Zwirn 28 St., Tischdecken in Tuch 20 St.,

In Rips 2 Zbr., mit eleganter Stickerei 1 Zbr.,

Bettdecken, 4 Ellen lang, 30 St.,

Taschentücher in weiß, 10 St.,

garantirt rein Leinen 1 Zbr.,

Lein. Tischtücher 10 St., Servietten 10 St.,

Handtücher von 12 St., 12 1 Bettuchelinen 50 St.,



Giraff-Kämme

eingetroffen, welche sich durch vorzügliche Dauerhaftigkeit, geschmackvolle Arbeit und starke Haltbarkeit auszeichnen.

Zudem offerire ich Perlmutter-Giraffkämme von 2 Markt 50 St. an, extra fein geschliffene Kugelhähne v. 3 Markt an, edle Schildkrötenkämme von 3 Markt an, in jeder Façon und Größe, sowie einfache hohe Zopf-Kämme, Stück von 30 St. an.

F. G. Petermann, Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 10 Galericstraße 10, parterre und erste Etage



Stegelsringe, Schlangensringe, Doppelringe

und 14-farbigem Gold double, das Stück zu 3 Markt, Massiv goldene Ringe, das Stück von 4 Markt 50 St. an, Medaillons aus edlem 14-farbigem Gold double, von 5 Markt an, Brosche mit Ohrringen aus edlem 14-farbigem Gold double, die Ornatur von 5 Markt an, Chemisettknöpfe aus Gold double von 75 St. an, Armbänder aus Gold double, Stück 12 Markt, Trauringe aus Gold double, Stück 3 Markt, Massiv goldene Trauringe unter Garantie, Stück 7 Markt, Echtes Emaille-Ringe, Stück von 2 bis 3 Markt, Echtes goldene Wappensiegelringe, mit Silber verziert, Stück 6 Markt, empfehle in hoher Auswähl die Galanteriewaarenhandlung

F. G. Petermann, Dresden, Galericstraße Nr. 10.

2 starke fast neue Breitwagen

mit Aufschlößerei, 4 gute Arbeits-, 1 Nutzfahrgespann, 2 Federdecken, 3 Zinshelmer, 1 starkes fehlerfreies Pferd,

Rappe, Falada, 12 3/4 Jahr alt, zu verkaufen in Lübau, Neißewitzerstr. 21. Hintert

Compagnou-Geisich.

mit 12,000, zum rationellsten Betrieb einer landwirthschaftlichen Maschinenfabrik, ist eine Provinzialstadt Sachsens, welche in weiter Umgebung keine Concurrenz befürchtet und sich einer florirenden Industrie erfreut. Gestalt Offerten wof. r

K. R. 100 befreit die Exp. d. W.

Für Materialisten und Producenten.

Eine vollständige Materialwaaren-Einrichtung, bestehend aus allen Arten u. Größen von Eisen, Stahl, Kupfer, Zinn, Blei, Messing, sowie alle Arten von Werkzeugen, Maschinen, etc. etc. mit allen Zubehören, ist zum Verkauf Pirna, Debnickergasse Nr. 90.

3 bedürftige, meine in diesen Orten seit 20 Jahren bestehende, vollständig eingerichtete

Metalldrucker

zu verkaufen. G. Wagner, Breiten, Marktstraße 14.

Upmann-Cigarre, à Stück 5 Pfennige.

die durch ihre Qualität und Gleichheit in eine rühmliche Aufnahme gekommen, empfehle den Herren Rauchern, die diese noch nicht verucht haben, auf das Bewusstsehafteste.

Eduard Bachmann, Cigarren- und Tabak-Handlung, Dresden, Dippoldswaldser Platz 7.

Planoforte-Fabrik.

Großes Magazin und Leihinstitut. Klavier, Pianino, Harmonium, etc. etc. und neuester Systeme. Bei Kauf werden Instrumente auf Wunsch mit angenommen.

W. Wiecek, Göttschustraße 16.